

Niederschrift
über die 6. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hinterweidenthal

Sitzungstag	23.02.2010
Sitzungsort:	Sitzungssaal im Rathaus
Sitzungsdauer:	19.00 Uhr bis 22.40 Uhr
Anwesend:	
Vorsitzende:	Schenk Barbara, Ortsbürgermeisterin
Ratsmitglieder:	Stilgenbauer Alfred, 1. Ortsbeigeordneter (ab TOP 2) Disque Helmut, 2. Ortsbeigeordneter Schenk Roland Dorst Rosemarie Schenk Monice (bis 21.05 Uhr) Draxl Andreas Schary Manfred Meyer Siegfried Dr. Kuhn Dietmar Weis Thomas Buchmann Peter Greiner Stefan Stein Fritz Kustes Heiko
Entschuldigt:	Schäfer Hans-Werner Riede Rolf
Schriftführerin:	Birgit Ruck, Verwaltungsfachangestellte
Auf Einladung anwesend:	Herr Riedel, Ingenieur-Büro Bachtler Böhme und Partner (zu TOP 2 der öffentlichen Sitzung) Herrn Bürgermeister Lauth ab 21.00 Uhr (TOP 2a der nichtöffentlichen Sitzung)

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, darunter auch Herrn Riedel vom Ing. Büro BBP, Kaiserslautern, einige Zuhörer sowie Herrn Elig und Herrn Johann von der Presse.

Anschließend traf sie folgende Feststellungen:

- a) Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.
- b) Der Gemeinderat ist beschlussfähig.
- c) Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 28.01.2010 ging allen Ratsmitgliedern zu.

Ratsmitglied Schary stellte den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 5 Bau eines Spielplatzes im Neubaugebiet „Windschlegel“ vertagt wird und stattdessen in der Ausschusssitzung „Jugend und Familie“ am 25.02.2010 behandelt werden soll. Diesem Antrag stimmt der Rat zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Tagesordnung enthält somit folgende Punkte:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Informationen der Vorsitzenden
2. Bebauungsplan Wartbachstraße, 9. Änderung;
Beschlussfassung über die Entwurfsplanung
3. Auftragsvergabe für den Abriss des Anwesens Hauptstraße 48
4. Umgestaltung der Freifläche im Bereich des Anwesens Hauptstraße 48
hier: Antrag der CDU-Fraktion
5. Verschiedenes

B) Nicht-öffentliche Sitzung

1. Abgabenangelegenheiten
2. Vertragsangelegenheiten
3. Abschluss eines Wartungsvertrages
4. Versicherungsangelegenheiten
5. Personalangelegenheiten
6. Verschiedenes

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen der Vorsitzende

a) Die Vorsitzende informierte, dass sich der Weg zum Bahnhof (Zickzack-Pfad) nicht im Eigentum der Ortsgemeinde sondern zum Großteil im Eigentum des LBM (Landesbetrieb Mobilität) befindet. Weitere Grundbesitzer sind die DB und die Familie Anstett. Dort sollen 2 Bäume durch den Forst entfernt werden, welche nicht mehr verkehrssicher sind.

b) Beim Anwesen Karl Schmitt in der Hauptstr. 27 sind ebenfalls Bäume zu fällen, bei denen die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Die Bäume, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden wurden jedoch durch den Eigentümer des Anwesens eingezäunt. Bei den durchgeführten Verkehrssicherungsmaßnahmen 2008 wurden alle Bäume oberhalb der Einzäunung entfernt.

c) Ein Jugendraum ist im nächsten Bauabschnitt im Zuge des Umbaus der Grundschule vorgesehen. Keine neue Erkenntnis für die Vorsitzende ergab die Anfrage an die Kreisverwaltung zu Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen für Jugendräume.

2. Bebauungsplan Wartbachstraße, 9. Änderung; Beschlussfassung über die Entwurfsplanung

Der Gemeinderat hat am 31.07.2008 den Aufstellungsbeschluss für die 9. Änderung des Bebauungsplanes „Wartbachstraße“ (Bereich Fa. Stein) gefasst.

Die notwendigen Voruntersuchungen sind inzwischen abgeschlossen und das beauftragte Ingenieurbüro hat einen Entwurfsplan erstellt.

Über den Entwurf muss der Gemeinderat nun beschließen. Danach kann das Verfahren nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt werden.

Herr Riedel vom Ing. Büro BBP, Kaiserslautern erläuterte den Entwurfsplan.

Der ursprüngliche Bebauungsplan stammt noch aus den 50er Jahren.

Gespräche mit den Behörden (z.B. SGD, Naturbehörde, Wasserbehörde etc.) wurden vorab getätigt.

Weiterhin wurde der Gewerbelärm extra berechnet. Die Landespflege, die Pfalzwerke AG und die FIRU wurden ebenfalls gehört.

Beschluss: Der Entwurfsplan für die 9. Änderung des Bebauungsplanes „Wartbachstraße“ wurde einstimmig beschlossen.

Anmerkung: Ratsmitglied Fritz Stein hat aufgrund Sonderinteresse (§ 22 GemO) an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

3. Auftragsvergabe für den Abriss des Anwesens Hauptstraße 48

Im Zuge der oben genannten Maßnahme wurde, für die Vergabe der Abrissarbeiten, eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A i. V. mit den Richtlinien des Pakts für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, Stärkung der Wachstumskräfte und Modernisierung des Landes durchgeführt. Es wurden 5 Bewerber aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Zum Eröffnungstermin am 02.02.2010 lagen die Angebote von allen 5 Bietern ordnungsgemäß vor.

Nach rechnerischer Prüfung der Angebote, ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Firma	Angebotssumme € rechnerisch (brutto)	Bemerkung
1	Schneider Bau GmbH 67269 Grünstadt	48.924,19 €	Inkl. 5,0 % Preisnachlass
2	Grathwohl GmbH 67269 Grünstadt	68.810,82 €	Inkl. 5,0 % Preisnachlass
3	Ludwig Schlink GmbH 76857 Waldhambach	74.587,40 €	Inkl. 3,0 % Preisnachlass
4	F & R GmbH, 66538 Neunkirchen	96.581,07 €	Inkl. 10 % Preisnachlass
5	VSV Abbruch GmbH 66538 Neunkirchen	153.133,37 €	-

Die Firma Schneider Bau GmbH ist der Ortsgemeinde Hinterweidenthal als zuverlässiges Unternehmen bekannt und wurde aus diesem Grund zur Angebotsabgabe im Rahmen der beschränkten Ausschreibung gemäß VOB/A aufgefordert. Auf Grundlage unserer Prüfung schlagen wir daher vor, der Firma

**Schneider Bau GmbH
Max-Planck-Straße 5+7
67269 Grünstadt**

als günstigstem Bieter den Auftrag für die Abbrucharbeiten zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt, unter Berücksichtigung eines Preisnachlasses von 5,0 % ohne Bedingung auf die Auftragssumme, **brutto 48.924,19 €**.

In der Kostenschätzung vom 02.11.2008 (Zuschussantrag) waren für die Abbrucharbeiten ca. 115.000,00 € brutto veranschlagt.

Die Verwaltung empfiehlt dem Vergabevorschlag des Ing.-Büro BBP zu folgen und den Auftrag für die Abrissarbeiten an die Fa. Schneider zu vergeben.

Um die weit auseinanderklaffenden Angebotssummen näher zu erörtern, stellte die Vorsitzende kurzerhand die Nichtöffentlichkeit her (Die Presse sowie die Zuhörer verließen den Sitzungssaal). Nachdem die Thematik den Ratsmitgliedern erläutert wurde, konnte die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt werden.

Die Fa. Schneider Bau GmbH hat bereits auch den Spielpark zurückgebaut. Seitens der Gemeinde wurden mit dieser Firma gute Erfahrungen gemacht.

In der Ausschreibung wurde genau festgelegt, was abgerissen wird, was aufgenommen und gelagert wird.

In der 10. oder 11. Kalenderwoche 2010 ist eine Vollsperrung der Hauptstr. in diesem Bereich für 4 Tage vorgesehen. Danach eine Teilsperre mit Ampelbetrieb.

Beschluss: Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Abrissarbeiten einstimmig an die Fa. Schneider Bau GmbH, Grünstadt, zum Preis von 48.924,19 € brutto.

4. Umgestaltung der Freifläche im Bereich des Anwesens Hauptstraße 48 hier: Antrag der CDU-Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 18. Jan. 2010 ist als Anlage beigelegt.

Zum Sachstand des Anwesens „Hauptstr. 48“ teilt die Ortsbürgermeisterin mit, dass die Abrissarbeiten nächste Woche losgehen sollen. Zunächst muss jedoch entrümpelt werden. Dafür sind 2 Wochen vorgesehen. Für den eigentlichen Abriss sind 2 weitere Wochen geplant. Das Ing. Büro BBP, Kaiserslautern begleitet den Abriss.

Zu der anschließenden Umgestaltung der Freifläche im Bereich des Anwesens Hauptstraße 48 lag ein Antrag der CDU-Fraktion vor, wonach die Figur eines Straußbubens und das Anbringen einer Gedenktafel erfolgen soll

Die Vorsitzende wie auch etliche Ratsmitglieder bevorzugen das Aufstellen eines Findlings in einem weiteren Bauabschnitt. Die weiteren Vorschläge der CDU-Fraktion waren nichts Neues und decken sich weitgehend mit denen der Gemeinde, die bereits Ende 2008 ein Grundkonzept mit dazugehörigem Plan zur Gestaltung dieser Fläche mit dem Anschluss an den Dorfpark über die Dorferneuerung an das Innenministerium einreichte. Auch der neue Gemeinderat wurde in seiner Oktobersitzung hiervon unterrichtet und in Kenntnis gesetzt.

Im 2. Bauabschnitt soll auch die Idee des Ratsmitgliedes Fritz Stein aufgegriffen werden und das bestehende Mühlrad dementsprechend versetzt werden.

Für die Triftpfade bzw. Triftwege ist nach Aussage der Vorsitzenden der Naturpark Pfälzerwald zuständig und vor allem im Bereich „Zieglerstal“ die Ortsgemeinden Wilgartswiesen und Münchweiler.

5. Verschiedenes

a) Bereits in früheren Gemeinderatssitzungen wurde die Aufstellung einer Urnenwand auf dem Friedhof behandelt.

Die Firma Systembau war bereits vor Ort und hat sich ein Bild gemacht.

Ratsmitglied Fritz Stein hat sich außerdem mit der Fa. Roland Weiher, Freiburg, in Verbindung gesetzt. Herr Weiher würde sich die in Frage kommenden Standorte ebenfalls gerne vor Ort ansehen. Ein Modul aus Granit für 3 Urnen würde zwischen 800,-- € und 1.500,-- € kosten.

Herr Fritz Stein wird vom Rat beauftragt, mit der Fa. Weiher Kontakt aufzunehmen, um die Örtlichkeiten zu besichtigen.

b) Ratsmitglied Schary bat um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Dacherneuerung und Anbringung einer Photovoltaikanlage bei der Grundschule“ für die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung. Die Vorsitzende erklärte, dieser Punkt sei bereits für die nächste Ratssitzung festgelegt, mit den Zahlen vom Büro ER + R für die Dachsanierung der Grundschule und Turnhalle.

Erforderlich seien auch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung sowie ein Betreiberkonzept. Auch Gespräche mit der Pfalzwerke habe sie diesbezüglich geführt. Ein von der CDU eingeholtes Angebot für eine Photovoltaikanlage mit Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde der Vorsitzenden am Ende der öffentlichen Sitzung übergeben.

c) Vor Einweihung des Spielparks Teufelstisch soll eine gemeinsame Begehung mit dem Gemeinderat erfolgen. Vor der Öffnung des Parks ist außerdem noch ein Arbeitseinsatz geplant.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Die Vorsitzende:

Barbara Schenk
Ortsbürgermeisterin

Die Schriftführerin:

Birgit Ruck
Verwaltungsfachangestellte